

**Göteborg**

26. Okt. 2009

**Frankfurt**

31. Oktober 2009,  
1. November 2009  
17. Januar 2010

**Köln**

14. November 2009

**Kopenhagen**

27. Februar 2010

**Bremen**

27. März 2010

**Vancouver**

17. und 18. April 2010

**Berlin**

8. Mai. 2010

**Delft**

16. Mai 2010

**Wien**

**05. Juni 2010**

Gesponsert und Unterstützt von:



**Kartenvorverkauf:**

**Theater Akzent, 01/5016533-06,  
www.akzent.at**



Ein Dokumentar-  
Theaterstück  
Eine Produktion von  
Daritsche Theatergruppe

**Eine Akte,  
Zwei Morde**

Buch &Regie:  
**Niloofer Beyzaie**

**WIEN**  
Theater Akzent

Samstag, den  
**5. Juni 2010**  
19:00 Uhr

**Text & Inszenierung:**

Niloofar Beyzaie

**Darsteller/innen:**

Hermin Eshghi

Farhang Kassraei

Hamid Sayahzadeh

**Musik:**

Reza Nowroozbeygi

**Bildzeichnung:**

Pararastou Forouhar

**Bühne/Kostüme/Licht:**

Niloofar Beyzaie

**Regieassistentenz und PR:**

Parvin Shojaey

**Tonaufnahme:**

Steyn Van der Loo

Unter diesem hohen bläulichen Himmel  
Wir Leute  
Mit blutigen Händen und blutbefleckt  
Zeichneten ein Muster  
Gleichfarbig wie die Sonne  
Ich habe Angst  
vor dem Stimmgewirr  
der Verzweiflung  
In der dunklen Tiefe der Trauer  
Zweifellos,  
flammen meine alten Wünsche auf  
Meine Hand erreicht die Liebe nicht  
Ich lerne Hoffnung von der Erde  
Jener stete Fluss in unserem Denken  
Jene Liebe, jene Leidenschaft  
Verwelkt, wie eine Mohnblume am Fluss  
Teuer sei ihr Gedenken, jedoch  
Dieser beschwerliche Weg,  
dieser höllische Kapitän  
Diese Verführung des Todes  
Keine Zuversicht mehr, keine ...“  
(Parvaneh Forouhar)

## Eine Akte, Zwei Morde

Das Theaterstück „Eine Akte, Zwei Morde“ handelt von dem 1998 durch den iranischen Geheimdienst ausgeführten politischen Mord am iranischen Ehepaar Dariush und Parvaneh Forouhar. Das Paar gehörte zu den führenden oppositionellen Kräften im Iran und wurde wie vielen andere Intellektuellen in den 90 er Jahre durch den iranischen Geheimdienst ermordet.

Ausgangspunkt des Stückes ist die in Deutschland lebende und arbeitende Tochter des ermordeten Ehepaars, Parastou Forouhar, die als Künstlerin in Frankfurt am Main lebt und arbeitet.

Seit dem bis heute ungeklärten Mord an ihren Eltern, setzt sie sich für die Aufklärung dieser Mordserie, bekannt als „politischen Kettenmorde“ ein und versucht die Erinnerung an den Ermordeten wach zu halten.

Das Stück „Eine Akte, Zwei Morde“ entstand nach monatelange Recherchen und Gespräche mit Parastou Forouhar und wird in persischer Sprache mit deutschen Übertiteln aufgeführt. Alle in diesem Stück benutzten Dokumente, Materialien und Bilder sowie die Aussagen von Geheimdienstmitarbeitern, die an diesem Mord beteiligt waren, hat uns Parastou zur Verfügung gestellt. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei ihr für ihr Vertrauen in unserer Arbeit.